

**Volks-
Gesundheit**

**statt
Ärzte-
Mangel!**



Sachsens
starke **Rechte.**

Wer sich nicht wehrt, der lebt verkehrt. Deshalb am 30. August NPD wählen!

Liebe Mitbürger,

Deutschland gilt trotz Krise immer noch als „reiches Land“ – aber in Sachsen herrscht Ärztemangel. Ganze Landstriche im Freistaat sind inzwischen medizinisches Notstandsgebiet, aber auch in Städten wie Leipzig, Dresden und Chemnitz wird es immer schwieriger, einen Arzttermin zu bekommen.

Die Folgen sind drastisch: gerade ältere Menschen und chronisch Kranke sind von der ärztlichen Unterversorgung akut bedroht. Und junge Familien mit Kindern ziehen weg, weil es nicht nur an Schulen und Kindertagesstätten, sondern auch an Ärzten fehlt.

Als letztes Rettungsmittel wirbt die Staatsregierung inzwischen ausländische Ärzte an, die teilweise aus der Dritten Welt nach Sachsen kommen, damit die medizinische Versorgung im Freistaat nicht völlig vor die Hunde geht – eine glatte Bankrotterklärung der etablierten Politik.

Die letzte Gesundheitsreform ist schon mit der Einführung gescheitert. Schon jetzt tun sich weitere Milliardenlöcher auf. Die Zeche sollen diejenigen zahlen, die sich am wenigsten dagegen wehren können: Die Hausärzte sollen gegen die Fachärzte ausgespielt werden, mit dem Ziel, die ärztlichen Honorare weiter abzusenken. Die Patienten müssen seit Jahren Leistungskürzungen der gesetzlichen Krankenkassen bei steigenden Beitragssätzen hinnehmen.

Hier vertritt die NPD eine klare Position: Volksgesundheit ist kein Luxusgut – schon gar nicht in einem angeblich „reichen Land“ wie Deutschland. Sondern Volksgesundheit ist ein Grundrecht, auf das die Bürger im Land einen Anspruch haben.

Die NPD fordert deshalb:

- **Schluß mit der Privatisierung im Gesundheitswesen** – die Volksgesundheit ist ein zu hohes Gut, um es der Profitgier der Privatwirtschaft zu überlassen. Gesundheitspolitik gehört in die Hände des Staates!
- **Mehr Geld für junge deutsche Ärzte**, die sich in Sachsen niederlassen! Dafür muß der Freistaat erforderlichenfalls Anreize in Gestalt von Prämien und/oder Existenzgründungsdarlehen für junge Ärzte schaffen. Gleiche Ärztehonorare in Ost und West sind einzuführen!
- **Eine einzige gesetzliche Krankenkasse bundesweit** – ohne eine Vielzahl von Verwaltungswasserköpfen und ohne bürokratische Ausgleichszahlungen wie beim „Gesundheitsfonds“ kann die Gesundheitsvorsorge der Patienten am besten gewährleistet werden!

Der Ärztemangel und die in vielen sächsischen Regionen bereits eingetretene medizinische Unterversorgung ist die Folge einer unverantwortlichen Privatisierungs- und Globalisierungspolitik der etablierten Parteien. Diese Politik schadet Ihrer Gesundheit.

**Deshalb: Wählen Sie ab, was krank macht: die Altparteien.
Der 30. August 2009 – Tag der Abrechnung: Deshalb NPD wählen!**

npd-sachsen.de

**Die Zweitstimme
entscheidet!**

